

Jazz-Gastspiel in der Marienkirche

Hanau – Die Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) veranstaltet am Samstag, 26. April, ein Gospelkonzert in der Hanauer Marienkirche. Auftreten wird Joan Faulkner mit den Sugarfoot Stompers. Der Kartenvorverkauf beim „Buchladen am Freiheitsplatz“ für das IGHG-Gastspiel der amerikanischen Sängerin hat bereits begonnen. Das Konzert findet im Rahmen des Jazz Connects Festival 2025 statt. In zehn Tagen vom 25. April bis 4. Mai präsentiert der Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main in 20 Locations des Rhein-Main-Gebiets 26 Acts mit Künstlern der internationalen Jazzszene, heißt es weiter von der IGHG in ihrer Mitteilung zu dem Auftritt. jed

Tanzparty in Wolfgang

Wolfgang – Der TSC Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau lädt am Samstag, 29. März, zur ersten Tanzparty des Jahres ins Bürgerhaus Wolfgang ein. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der DJ des Clubs wird wieder einen bunten Mix von Walzer bis Salsa präsentieren und auf der großen Tanzfläche für Stimmung sorgen. Also einfach vorbeikommen, Freunde mitbringen und einen entspannten Abend in ungezwungener Atmosphäre erleben. Kühle Drinks, kleine Häppchen und Kaffee und Kuchen werden bereitstehen. Der Eintritt ist wie immer frei, heißt es vom Tanzclub. Weitere Auskünfte bei der Geschäftsstelle unter Telefon 0151 65165232, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr, Montag und Mittwoch 15 bis 17 Uhr. jed

Bachatakurs immer montags

Hanau – Der Tanzsportverein TSC Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau bietet einen Bachatakurs für Anfänger an. Das teilt der Club mit. Ein Trainer wird an sechs Abenden jeweils montags erste Schritte und Figuren dieses lateinamerikanischen Tanzes vermitteln. Der Kurs startet am Montag, 31. März, und geht von 19 bis 20.15 Uhr. Der Kurs findet im Bürgerhaus Reinhardtskirche, Jakob-Rullmann-Straße 6, statt und kostet 59 Euro pro Person. Willkommen sind laut Mitteilung des Tanzsportvereins Solo- und Paartänzer. Es wird eine Anmeldung erbeten an anmeldung@tanzclub-hanau.de jed

Anmeldungen für offene Bühne

Steinheim – Bereits zum dritten Mal heißt es im Steinheimer Familien- und Generationenzentrum in der Ludwigstraße 27-31 wieder „Bühne frei“ für alle, die gerne einmal ihr Talent vor einem richtigen Publikum zeigen wollen. Dazu können sich Interessierte ab sofort bis 2. Mai anmelden. Das Publikum wurde bereits mit vielfältigen Darbietungen verzaubert, von Musik, Comedy bis hin zu beeindruckenden Akrobatikvorführungen. Anmeldungen sind bei Tim Giese unter giese&giese@hotmail.com möglich. Für Zuschauer ist der Eintritt frei. Am Ausgang freuen sich die Veranstalter über eine Spende. jed



Künstler Manfred Maria Rubrecht mit der Arbeit „Schnellstraße“ aus dem Jahr 2024. Auch dieses Werk ist bei der kommenden Ausstellung in der Remise zu sehen. ANDREA PAULY

Emotionen und Aussichten

Ausstellung zum 80. Geburtstag von Manfred Maria Rubrecht

Hanau – Ein Blick in die Gesichter der Menschen – und ein Blick auf die Landschaften der Welt. Die Kunst von Manfred Maria Rubrecht ist eine Auseinandersetzung mit dem Menschlichen und dem Natürlichen, mit Emotionen und Umwelt. Anlässlich seines 80. Geburtstags vor einigen Wochen widmet der Hanauer Kulturverein seinem Mitglied eine große Ausstellung in der Remisengalerie von Schloss Philippsruhe. Unter dem Titel „Gesichter & Landschaften“ werden Werke seiner Porträt- und Landschaftsmalerei präsentiert, darunter auch einige bisher unveröffentlichte Arbeiten. Die Vernissage findet am morgigen Samstag um 18 Uhr statt. Wir haben den Künstler in seinem Wohnhaus und ehemaligen Galerieräumen in Großauheim besucht. Dort haben wir einige der aktuellen Arbeiten in Augenschein genommen und uns mit Rubrecht über die Thematiken seines Schaffens unterhalten.

Seit über 40 Jahren widmet sich Rubrecht der Porträtmalerei. Seine Arbeiten zeigen nicht einfach nur Gesichter, sie erzählen Geschichten – von Freude, Zweifel, Unsicherheit, Kraft. Oft sind seine Darstellungen überzeichnet, abstrahiert, manchmal fast karikaturen-

haft, als wollte der Künstler das Wesen des Menschen in all seinen Facetten erfassen. „Was mich bei meinen Porträts besonders interessiert, ist das Spiel der Emotionen, die Wechselwirkungen zwischen Ausdruck und Identität. Gesichter sind Landschaften des Lebens“, sagt Rubrecht.

Seine Werke fangen das ein, was in klassischen Porträts lange als verpönt galt: unkontrollierte Emotionen, Lachen, Nachdenklichkeit, Verstörung. In einer Zeit der Selfie-Kultur, in der viele Menschen versuchen, ihre Gesichter perfekt zu inszenieren, hält Rubrecht den Spiegel vor: Wer sind wir wirklich? Was verrät unser Gesicht über uns? In seinen neueren Porträts schafft Rubrecht noch mehr Raum für Selbstentfaltung: Konturen verschwimmen, und die Leinwand bleibt offen für Interpretation. Besonders auffällig sind die eingesetzten Balken, die Gesichter teilweise verdecken – als An-

spielung auf Zensur oder den Schutz der Identität. Gleichzeitig scheint er sie gezielt einzusetzen, um Emotionen hervorzuheben, etwa durch das Strahlen lachender Augen.

Neben seinen Porträts widmet sich Rubrecht seit 2015 verstärkt der Landschaftsmalerei – jedoch mit einem besonderen Blick: Seine Naturdarstellungen sind keine reinen Idyllen, sondern erzählen von der Veränderung der Umwelt, von der systematischen Kultivierung und der fortschreitenden Ausbeutung der Natur durch den Menschen.

Schönheit und Zerstörung

Seine Landschaften wirken auf den ersten Blick oft friedlich und schön, doch subtile gestalterische Elemente – geometrische Linien, unterbrochene Strukturen, harte Farbschnitte – irritieren und lassen erkennen, dass hier etwas nicht stimmt: In „Highway“ durch-

schneidet ein kalter Keil einen Berg, in „Schnellstraße“ markiert eine schmale Linie die Trennung zwischen Natur und rasend schneller Zivilisation. „Ich möchte mit meinen Arbeiten nicht mit der offensichtlichen Darbietung drastischer Zerstörung den moralischen Zeigefinger heben, sondern zeigen, wie schön und erhaltenswert unsere Welt ist“, so Rubrecht. In einer Welt, in der Umweltzerstörung und Klimawandel immer drängendere Themen sind, laden seine Bilder zum Nachdenken ein, ohne zu belehren.

Manfred Maria Rubrecht ist seit Jahrzehnten eine feste Größe. Geboren in Großauheim, absolvierte er ein freies Studium der Malerei an der Städelschule in Frankfurt. Seit den 1970er Jahren stellte er in Museen und Galerien aus und ist in öffentlichen sowie privaten Sammlungen vertreten. Neben zahlreichen weiteren Auszeichnungen erhielt er 2002 den Cläre-Roeder-Münchpreis und 2010 den Kulturpreis des Kreises. Mit der Gründung der Produzentengalerie Kunst-raum 69 in den 1990er Jahren sowie der Mitinitiative der Großauheimer Kunststationen hat er sich für die Förderung der heimischen Kunstszenen engagiert. ANDREA PAULY

Schau in der Remisengalerie

„Gesichter & Landschaften – Manfred Maria Rubrecht“ vom Hanauer Kulturverein. In der Remisengalerie von Schloss Philippsruhe. Ausstellung vom 30. März bis 13. April 2025 - **Vernissage:** Samstag, 29. März 2025, 18 Uhr - Öffnungszeiten: jeweils **samstags und sonntags** von 14 bis 17 Uhr. anp

MIT SPITZER FEDER



Die Stunde des Sparschweins in Hanau zum klammen Finanzplan...

Sperrung wegen Kanalarbeiten

Wolfgang – Wegen Kranarbeiten in Wolfgang ist es erforderlich, die Konrad-Zuse-Straße in Höhe der Hausnummer 2 zwischen dem Alfred-Nobel-Bogen und Maria-Merian-Bogen voraussichtlich zwischen Mittwoch, 2. April, und Montag, 7. April, voll zu sperren. jed

Jahresmesse in Marienkirche

Steinheim – Die Jahresmesse des Carneval-Club Schwarz-Weiß (CCSW) findet am Samstag, 29. März, ab 17.30 Uhr in der Marienkirche Steinheim statt. Dieser Gottesdienst wird traditionell für die lebenden und verstorbenen Mitglieder, Freunde und Förderer des CCSW gehalten, heißt es vom dem Verein. jed

Anzeige



Excel-Wissen vertiefen

Hanau – Interessierte können im Kurs „Excel - Modul II“ ihre Kenntnisse vertiefen und Funktionen kennenlernen. Er findet an sechs Terminen mit Beginn am Freitag, 22. April, von 18 bis 21 Uhr statt und kostet 178,80 Euro. hal

Hatha-Yoga zum Kennenlernen

Hanau – Am Freitag, 25. April, von 17 bis 20 Uhr erhalten Teilnehmende einen ersten Einblick in die Praxis und lernen die grundlegenden Elemente kennen. Die Gebühr beträgt 28 Euro. hal

Bildungsurlaub Englisch

Hanau – Der Bildungsurlaub „Englisch A 2 Bildungsurlaub“ bereitet die Teilnehmenden auf typische Situationen in Alltag und Beruf vor. Der Wortschatz wird gefestigt und erweitert und auch Grammatik sowie Textverständnis kommen nicht zu kurz. Beginn ist am Montag, 5. Mai, von 9 bis 16 Uhr. Die Kosten für fünf Termine betragen 216 Euro. hal

Ferienworkshop Basteln

Hanau – Für Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren wird von Montag, 7., bis Freitag, 11. April, jeweils von 14 bis 17 Uhr ein Ferienworkshop angeboten. Hierbei besteht die Möglichkeit, kreativ zu werden und mit verschiedenen Recyclingmaterialien zu basteln. Die Gebühr beträgt inklusive Material 135 Euro. hal

Anmeldung

VHS Hanau, Ulanenplatz 4, 63452 Hanau, fit@vhs-hanau.de, 06181 923800, vhs-hanau.de

Sicher mit Rollator im Bus

Hanau – „Sicher einsteigen und mitfahren für Anfänger und Fortgeschrittene“ lautet das Motto der kostenlosen Rollator-Schulung, zu der der Hanauer Seniorenbeirat in Kooperation mit dem Hanauer Seniorenbüro und der Hanauer Straßenbahn GmbH (HSB) am Mittwoch, 16. April, von 10 bis 12 Uhr einlädt. Die Teilnehmer lernen, was es beim Einstieg in den Bus, während der Fahrt und beim Ausstieg zu beachten gibt, um sicher ans Ziel zu kommen. Die Schulungen werden von erfahrenen Mitarbeitern der HSB durchgeführt. Der Treffpunkt für die Schulung ist die Bushaltestelle „Hanauer Straßenbahn“ (Daimlerstraße 5). Interessierte können sich im Hanauer Seniorenbüro zu den kostenlosen Schulungen anmelden. Kontakt: Seniorenbüro, Telefon 06181 6682031 oder per E-Mail an seniorenbue-ro@hanau.de. jed